

# DIE FIGUR, DIE *AUS DER KÄLTE* KOMMT

## COOLSCULPTING®

*Wer kennt das nicht: Trotz gesunder Ernährung, Verzicht auf Süßigkeiten, Bewegung und Sport wollen die lästigen Fettpölsterchen einfach nicht verschwinden.*

**M**anchmal sind es nur kleine Pölsterchen, die die Vorfreude auf den Sommer trüben. Früher musste man sich damit entweder abfinden oder für eine Fettabsaugung entscheiden. Alternativen gab es kaum. In den letzten Jahren sind die Möglichkeiten auf dem Gebiet der nicht-operativen Verfahren jedoch immer vielfältiger geworden. Nachhaltige Fettentfernung und effiziente Körperformung können heute ohne Ausfallzeiten – auch ohne Skalpell – durchgeführt werden, und zwar mit *CoolSculpting® by Zeltiq*.

*CoolSculpting® by Zeltiq* wurde an der Harvard Medical School in Boston entwickelt. Wissenschaftler der renommierten Universität haben vor Jahren entdeckt, dass Fettzellen durch Kälte zerstört werden. Aus dieser Entdeckung ist nach intensiver Forschungstätigkeit und einer Vielzahl wissenschaftlicher Studien die heutige Technik der „Kryolipolyse by Zeltiq“ entstanden, besser bekannt unter „CoolSculpting“. Das Verfahren ist von der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) zum Abbau von Fettzellen durch Kälteeinwirkung zertifiziert und nachweislich hocheffektiv und nebenwirkungsarm. „Das Verfahren stellt eine sinnvolle Alternative zur Fettabsaugung dar“, erklärt Dr. Frank Rösken von „Die Ästhetik“ in München, „denn es eignet sich sehr gut zur Entfernung von kleinen Fettpolstern.“ So kann man mit *CoolSculpting® by Zeltiq* beispielsweise Fettdepots an den Innen- und Außenseiten der Oberschenkel behandeln oder die Taille verschlanken. Männer schätzen die Methode, um ihre ungeliebten Hüftpolster zu entfernen.



”

Das Verfahren *CoolSculpting®* stellt eine sinnvolle Alternative zur Fettabsaugung dar.

DR. FRANK RÖSKEN

In Deutschland ist die Technik noch weitgehend unbekannt und wird nur von wenigen Behandlungszentren angeboten. Dr. Rösken wendet das Verfahren zur schonenden Fettentfernung bei regionalen Problemzonen als einer der ersten in Deutschland bereits seit 2011 an, Dr. Aschkan Entezami von der Klinik am Pelikanplatz in Hannover seit 2013. Fettdepots an Bauch, Hüften, Knien und Oberschenkeln sowie an Oberarmen und der männlichen Fettbrust werden hierbei durch die lokale Anwendung von Kälte entfernt. Dies dauert 60 Minuten, währenddessen der

Patient bequem liegt. „In den Wochen nach der Behandlung werden die gekühlten Fettzellen zerstört und anschließend über den normalen Stoffwechselprozess abgebaut“, erklärt Dr. Entezami. Bereits mit einer Sitzung und ohne Ausfallzeit ist nach acht bis zwölf Wochen ein dauerhaftes Ergebnis sichtbar: Die lästigen Fettpolster sind deutlich reduziert und die Kleidung passt besser. Um das Resultat eventuell noch zu verbessern, können weitere Behandlungen an der gleichen Körperregion durchgeführt werden.



”

Bereits mit einer Behandlung und ohne Ausfallzeit ist nach acht bis zwölf Wochen ein dauerhaftes Ergebnis sichtbar.

DR. ASCHKAN ENTEZAMI